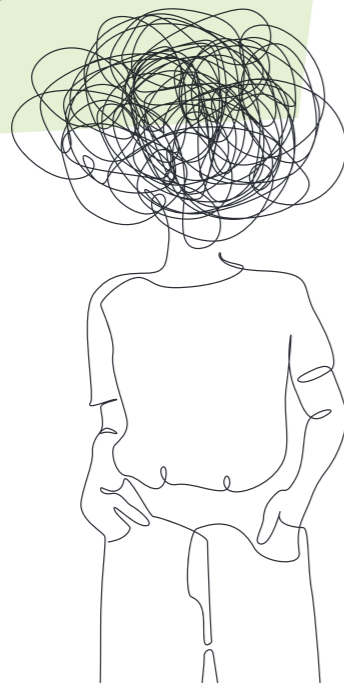




CJD Wohngruppe »Schlossbrücke« Rübenau

Die Brücke zum drogenfreien Leben –
Therapievorbereitung und Nachsorge

»Man glaubt, man hat die Sucht im Griff.
Die Wahrheit ist, die Sucht hat einen im Griff.
Man macht sich ständig etwas vor.
Ich will das nicht mehr!
Ich will endlich richtig leben,
klar im Kopf sein und frei!«



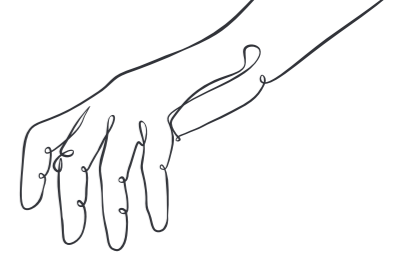
Bist du bereit...

...für deine Zukunft ohne Drogen? Das CJD „Schlossbrücke“ ist eine Wohngruppe, die dich auf deine Therapie vorbereitet oder nach deiner Therapie begleitet. Wir bieten 8 jungen Menschen die Chance, in ein drogenfreies Leben zu starten. Bei uns kannst du dich mit deiner Sucht und deinen Ängsten auseinandersetzen. Das CJD „Schlossbrücke“ ist ein Cleanraum, in dem du dein neues drogenfreies Leben kennenlernen kannst.

Unser gemeinsames Ziel ist **deine** Zukunft ohne Drogen!

Ab sofort sollen Drogen dein Leben nicht mehr bestimmen, sondern nur noch du selbst. Das erfordert viel Mut und Kraft. Dazu gehört auch Struktur im Alltag, der Aufbau von sozialen Kontakten und eine berufliche Perspektive. Wir helfen dir, genau das zu erreichen.

Wir glauben an dich! Und du?



Wege
entstehen dadurch,
dass man sie geht!

Franz Kafka

Eine Wohngruppe zum Wohlfühlen

Unsere Wohngruppe „Schlossbrücke“ findest du in dem kleinen Ort Rübenau bei Marienberg. Du wohnst in einem eigenen Zimmer und triffst dich mit den anderen Jugendlichen zum Quatschen, Spielen oder Fernsehabend im Gemeinschaftsraum. In unserer Küche wird gekocht und an unserem großen Esstisch gemeinsam gegessen. Ein Tischtennis- und Fussballplatz sowie eine eigene Raucherecke gehören ebenfalls zu unserer Wohngruppe.

Auf deinem Weg in ein neues Leben ohne Abstürze sind wir Tag und Nacht für dich da. Wir unterstützen dich, arbeiten mit dir an deinen Zukunftswünschen, stärken deine Talente und deine Persönlichkeit. Auch die Gespräche und Erlebnisse mit den anderen Jugendlichen sind eine willkommene Abwechslung und werden deinen Alltag bereichern.

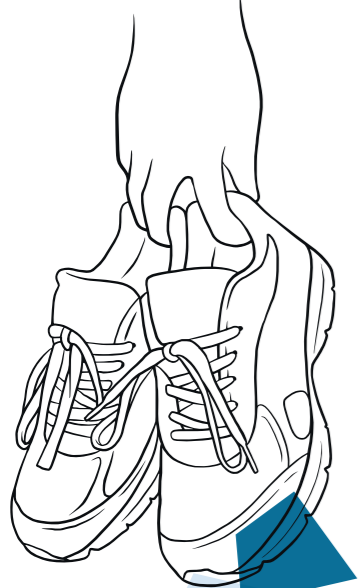


Dein Alltag

Ab deinem ersten Tag bei uns bekommst du eine Bezugsperson. Diese Person ist eine ausgebildete Pädagogin oder ein Pädagoge. Gemeinsam erstellt ihr deinen persönlichen Entwicklungsplan für deine Zeit bei uns. Ihr wertet die vergangenen Wochen aus und legt Ziele für die kommende Zeit fest. Wichtig für den Erfolg deiner Therapievorbereitung oder Nachsorge und für das Zusammenleben der Wohngruppe sind geregelte Tagesabläufe.

Vormittags arbeitest du in unserer eigenen, gut ausgestatteten Holzwerkstatt auf dem Gelände. Hier kannst du eigene Projekte künstlerisch umsetzen. Für eine berufliche Orientierung im Garten- und Landschaftsbau bietet unser Garten und das Gelände jede Menge Betätigungsfelder. Einmal in der Woche hast du Schulunterricht. In dieser Zeit wird dir Fachwissen vermittelt und Wissensgrundlagen der Schule wiederholt.





Du hast Lust auf eine Radtour, Tischtennis oder Billard? Kein Problem, denn wir haben jede Menge Freizeitmöglichkeiten im Angebot für die Nachmittagszeit. Wenn du es lieber etwas ruhiger magst, dann ist vielleicht kreatives Gestalten genau das Richtige für dich.

An den Wochenenden gehts mit der Wohngruppe u.a. ins Kino, Schwimmbad, zum Fußball, Bowling oder zu Wandertouren. In den Sommerferien fahren wir gemeinsam in den Urlaub und lassen die Seele baumeln.

Neben einem geregelten Alltag bieten wir dir außerdem vielseitige Angebote aus der Erlebnis- und Sportpädagogik, musischen Bildung, politischen Bildung sowie Religionspädagogik an.





Gut zu wissen!

Du möchtest Kontakt zu deinen Eltern?

Kein Problem. Du kannst deine Eltern ab dem ersten Tag bei uns anrufen. Zu engen, cleanen Bezugspersonen kannst du auch gern Kontakt haben. Sonntags ist bei uns Besuchstag.

Ist eigene Musik erlaubt?

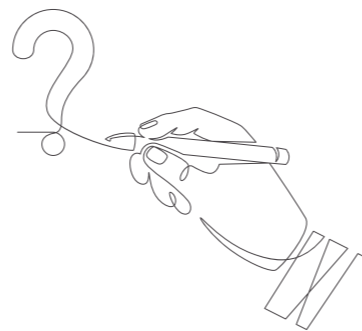
Du kannst bei uns sehr gern deine eigene Musik hören.

Was ist ein Phasenplan?

Wir arbeiten nach einem Phasenplan mit individuellen Zielen. Alle vier Wochen, schauen wir uns gemeinsam deine Ziele an und reflektieren sie. Du erlernst Skills, die dir Sicherheit geben und wir zeigen dir, welche Fortschritte du gemacht hast.

Du möchtest nach Hause fahren?

Schon nach vier Wochen hast du die Möglichkeit dazu.



Informationen für Sorgeberechtigte,
Sozialdienste und Jugendämter

Wer kann aufgenommen werden?

Unser Angebot richtet sich an junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren, die eine klinische Entgiftung bzw. eine Suchttherapie erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Aufnahme erfolgt auf der Grundlage des §§ 27 i.V.m. 34, 34 i.V.m. 35a und 41 SGB VIII.

Ausschlusskriterien:

- anhaltender, regelmäßiger Suchtmittelkonsum
- akute Selbst- und/oder Fremdgefährdung
- körperliche Einschränkungen, die den Zugang zur Wohngruppe in der 3. Etage unmöglich machen
- akute Psychose

In unserer Wohngruppe arbeiten wir gemeinsam mit den Jugendlichen 365 Tage im Jahr an einer positiven Zukunftsperspektive. Unser sozialpädagogisches Konzept orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der jungen Menschen, die bei uns leben.

Unsere Arbeit ist geprägt von Respekt, Wertschätzung, einer achtsamen Allparteilichkeit und einer transparenten Kommunikation auf Augenhöhe. Wir nutzen pädagogische Methoden, die auf einer ressourcenorientierten Sichtweise basieren. Auf diese Weise fördern wir die Sozialkompetenz und Selbstwirksamkeit der Jugendlichen.

Unser Team arbeitet mit konsequenten, geordneten Strukturen im Alltag, die eine Regelakzeptanz und Mitarbeit begünstigen sowie den Entwicklungsstand der Verhaltensänderung und Stabilisierung erkennen lassen.

Unsere pädagogischen Methoden:

- strukturierte, kontrollierte und ritualisierte Alltagsabläufe mit Phasen der An- und Entspannung
- Ressourcenorientierte Arbeit im Kontext des gruppendynamischen Prozesses mit dem Verständnis, die Gruppe als Ort des sozialen Lernens und des Miteinanders zu begreifen
- Einzelförderung im Lebens- und Leistungsbereich durch Bezugspädagog*innen
- Erlebnispädagogische Freizeitangebote
- Konsequente Arbeit mit Zielstellungen im Wohn- und Arbeitsbereich
- Verhaltenstraining
- Phasenplan mit permanenter Bewertung und wöchentlicher Auswertung
- Drogentests
- Netzwerkarbeit mit Fachärzt*innen, Suchtberatungsstellen, Psychiatrie und Kliniken
- Psychologische Begleitung





Das Zusammen wirkt

Während der **Therapievorbereitung** motivieren wir verstärkt die Jugendlichen darin, sich auf ihre Therapie und ein zukünftig abstinentes Leben voll und ganz einzulassen.

Wir führen sie schrittweise an einen strukturierten Tagesablauf heran. Dabei bilden Clearing, Zielorientierung und eine stetige Bewertung den Rahmen, um Mehrfachstörungen und suchttherapeutischen Notwendigkeiten adäquat zu begegnen.

Nach der Therapie sollten die Jugendlichen ein Jahr lang unsere stabilisierende **Nachsorge** nutzen. Sie trainieren hierbei u.a. Alltagskompetenzen und angemessene Verhaltensweisen, um Krisen zu überwinden. Unser Ziel ist, ihre sozialen Fähigkeiten weiter zu stärken und ihre Wiedereingliederung in eine Regelschule und/oder Ausbildung, Beschäftigung und Bezug eines eigenen Wohnraums.



Im CJD „Schlossbrücke“ bekommst du die Chance, dein Leben zu verändern. Du allein hast die Wahl. Unser gesamtes Team begleitet dich auf deinem Weg in ein Leben ohne Drogen. Wir sind immer für dich da und glauben an dich. Gemeinsam schaffen wir das!

Teamleitung

Simone Klee

Tel.: 037366 16 99 60

schlossbruecke.ruebenau@cjd.de

Fachverantwortung

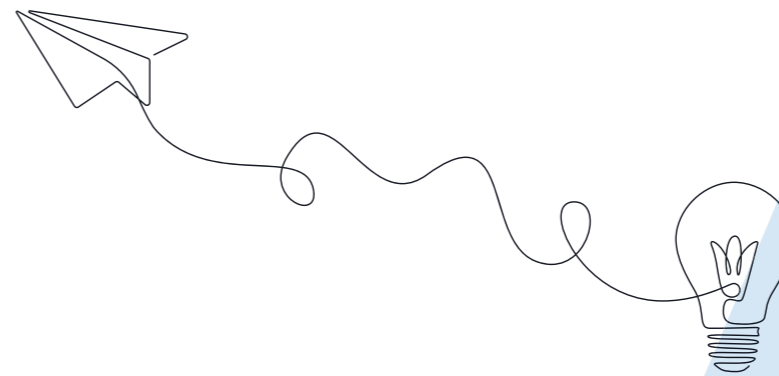
Jeannette Blasko

Fachbereich: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Tel: 0371 52 020 - 958

Mobil: 0151 40 638 449

jeannette.blasko@cjd.de



»Du fragst, ob es so weitergeht?
Du denkst, Du kannst etwas verändern?
Dann mach's einfach! – Ich habe
es geschafft.« (Michelle, 17 Jahre)



**CJD Wohngruppe
„Schlossbrücke“**

Hammerweg 13

09496 Marienberg OT Rübenau

Tel.: 037366 16 99 60

schlossbruecke.ruebenau@cjd.de

 cjd.de/de/wohngruppe-schlossbruecke-ruebenau

 facebook.com/cjdsachsen